

Agropole Innovates

Pressemitteilung

Dezember 2025

Studierende beschäftigen sich mit grenzübergreifender Innovation in der nachhaltigen Landwirtschaft

Am 28. November 2025, haben sich das Interreg-Projekt *Agropole Innovates* und die Start-up-Förderung *BLINC* für das Cross-Border Innovation Event „Sustainable Agriculture“ zusammengefunden. Bei dieser Veranstaltung wurden Kooperationen zwischen niederländischen und deutschen Unternehmen und Studierenden gefördert.

Studierende verschiedener Bildungseinrichtungen aus der Grenzregion besuchten den Brightlands Campus Greenport Venlo. Dort erhielten sie eine Präsentation über BLINC, die Start-up-Förderung des Campus. „BLINC unterstützt Start-ups und Scale-ups in der Agrar- und Lebensmittelindustrie bedarfsorientiert bei der Skalierung ihres Unternehmens“, erklärt Lisa van der Veen, Junior Business Developer beim Brightlands Campus Greenport Venlo. „In den kostenlosen Sprechstunden ist jeder willkommen. Zusammen mit unseren Expertinnen und Experten bieten wir Beratung zu Themen wie Marktzugang, Produktentwicklung und Finanzierung, passend zur Wachstumsphase des jeweiligen Unternehmens. Start-ups und Scale-ups können auch an Masterclasses teilnehmen, um ihre Organisation auf die nächste Stufe im Agrar- und Lebensmittelsektor zu bringen.“ Anschließend hielt Niels Peeters, Geschäftsführer und Mitinhaber von *Innoveins Seed Solutions*, einen Vortrag. „Innoveins Seed Solutions hat damals auch an den BLINC-Masterclasses teilgenommen. Unter anderem dank dieses Programms haben wir uns zu einem renommierten Unternehmen auf dem Brightlands Campus Greenport Venlo entwickelt. Derzeit erweitern wir sogar unser Forschungszentrum um das neue Kronos-Vitale-Gebäude auf dem Campus“, so Niels Peeters.



Lisa van der Veen hält einen Vortrag über BLINC



Niels Peeters hält einen Vortrag über Innoveins Seed Solutions

Anschließend besuchten die Studierenden den 360-Grad-Erlebnisfilm der „Future Food Experience“. Dort lernten sie Innovationen im Bereich Lebensmittel und Landwirtschaft kennen, die auf dem Campus umgesetzt werden. Das Erlebnis regte ihre Sinne an und veranlasste sie, über die Zukunft der Branche nachzudenken. „Ich fand es sehr inspirierend und es hat mich zum Nachdenken über die Möglichkeiten von Lebensmitteln in der Zukunft angeregt“, erzählt ein Student der Hochschule Rhein-Waal in Kleve.



Emma Beijers führt durch den Brightlands Campus Greenport Venlo

Während der anschließenden Führung über das Campusgelände lernten die Studierenden verschiedene Unternehmen und Organisationen kennen, die auf dem Brightlands Campus Greenport Venlo ansässig sind, sowie die gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, wie das Nutritional Concepts Lab, Kronos Vitale und das Future Farming Institute- das neue Forschungsgewächshaus der Universität Maastricht- kennen. Die Tour endete an den *Innovatoren*. „Der offene Raum in dem Gebäude symbolisiert den Spalt zwischen den Niederlanden und Deutschland“, erklärt Emma Beijers, Projektleiterin am Brightlands Campus Greenport Venlo. „Seit jeher gibt es in dieser Region eine hohe Konzentration an Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Der Sektor steht aufgrund von Themen wie Lebensmittelversorgung, Klimawandel und der Gewinnung und Bindung von Personal unter Druck. Deshalb ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit unerlässlich. Wir brauchen dringend junge, talentierte Menschen wie euch, um diese Herausforderungen anzugehen.“



Erläuterung und Überblick über die Innovatoren

Das Event wurde mit einem Gruppenfoto und einer kleinen Belohnung abgeschlossen: Die Studierenden erhielten ein Teilnahmezertifikat. „Wir hoffen, einige von euch in Zukunft für ein Praktikum oder sogar eine Stelle bei einem der vielen Agrofood-Unternehmen auf diesem Campus wiederzusehen“, so Emma Beijers.



Studierenden und Unternehmen aus dem Programmgebiet von Interreg Deutschland-Niederland

Fotos: Agrobusiness Niederrhein e.V.

Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



Deutschland – Nederland

Agropole Innovates

Mehr Infos unter:

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-nederland.eu/>

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V.
Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131
Mail: kirsten.hammans@lwk.nrw.de

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)